

Protokoll
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Mönkebude am 27.01.2015

Tagungsort: Gemeindehaus Mönkebude

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

anwesend: Herr Winter, Herr Schultz, Herr Horn, Frau Pätrow, Herr Helmstedt

nicht anwesend: Herr Schmidt, Frau Reinke

Gast: Bürgermeister Herr Schubert

Amt: Frau Becker

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung der Sitzung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll über die Finanzausschuss-
sitzung am 06.11.2014 und Protokollbestätigung
- TOP 4: Einwohnerfragestunde
- TOP 5: Diskussion über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Mönkebude
DS-Nr. 038/001/2015
- TOP 6: Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur
Haushaltssatzung 2015
DS-Nr. 038/002/2015
- TOP 7: Sonstiges
- TOP 8: Informationen

nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

TOP 0:

Eröffnung der Sitzung

Herr Winter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungs- und fristgemäß erfolgt.

TOP 2:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig genehmigt:

Die Tagesordnung wird um die Drucksache – Zuwendung für die Schuldnerberatung/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle DS 038/007/2015 - erweitert. Sie wird als TOP 7 eingefügt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 3:

Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll über die Finanzausschusssitzung am 06.11.2014 und Protokollbestätigung

Die Ausschussmitglieder haben keine Anfragen. Das Protokoll der Finanzausschusssitzung vom 06.11.2014 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5:

Diskussion über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Mönkebude

DS-Nr. 038/001/2015

Herr Winter gibt einen Überblick über die Haushaltssatzung 2015. Er informiert insbesondere über die Altfehlbetragsumlage.

Es ist davon auszugehen, dass die Altfehlbetragsumlage geringer ausfällt, als im Haushalt berücksichtigt wurde.

Herr Winter macht darauf aufmerksam, dass beim Schullastenausgleich ca. 20.000 EUR eingespart werden könnten, wenn die Kinder die günstigsten Schulen besuchen würden. Es ist zu prüfen, warum der Schullastenausgleich für die Grundschule Leopoldshagen so hoch ist und worauf der Anstieg zurückzuführen ist.

Der Gemeindevertretung bittet um Vorlage der Abrechnung des Schullastenausgleichs der letzten Jahre.

verantwortlich: Frau Bernheiden

Auch die Höhe der Wohnsitzanteile ist deutlich angestiegen. Die Gründe hierfür möchten geprüft werden.

verantwortlich: Frau Ehlert

Es ergeben sich folgende Änderungen:

Seite 14 : Korrektur der Tabelle über die Zahlung der Gewerbesteuer in 2013

Seite 17: Der Absatz 2 unter der Überschrift Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wird gestrichen.

Seite 18: Korrektur des Diagramms Entwicklung der Kreis- und Amtsumlage bezüglich des Haushaltsjahres 2016

- Für die Regenentwässerung sind zusätzlich 10.000 EUR im Haushalt der Gemeinde aufzunehmen.
- Der Zuschuss an den Fremdenverkehrsverein ist um 7.000 EUR zu erhöhen.
- Der Zuschuss für die kulturellen Veranstaltungen soll von 3.000 auf 5.000 EUR erhöht werden. (Verwendung gemäß Kurtaxesatzung)

Folgende Maßnahmen sollten in den nächsten Jahren umgesetzt werden:

- Erneuerung des Friedhofszaunes und Gestaltung des anonymen Feldes
- Fassadensanierung Feuerwehrgerätehaus

Der Finanzausschuss schlägt vor die Hebesätze wie folgt zu ändern:

Grundsteuer A	auf	290 %
Grundsteuer B	auf	365 %
Gewerbsteuer	auf	330 %

Die Haushaltansätze sind entsprechend zu korrigieren.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan mit den Änderungen laut Protokoll zu beschließen.

TOP 6:

Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2015

DS-Nr. 038/002/2015

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen. Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltssausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Herr Winter erläutert die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Der Finanzausschuss empfiehlt eine Erhöhung der Hebesätze gemäß den Festlegungen zur Haushaltssatzung 2015. Eine Erhöhung der Hundesteuer wird abgelehnt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes mit den Änderungen laut Protokoll zu beschließen.

TOP 7:

Diskussion und Beschlussfassung über die Zuwendung für die Schuldner-/ Verbraucherinsolvenzberatungsstelle 2015

DS 038/007/2015

Sachverhalt:

Der Arbeitslosenverband Deutschland, Kreisverband Uecker-Randow e. V. , Schuldner- und Insolvenzberatung stellt einen Antrag auf Bezuschussung für das Jahr 2015. Im Jahr 2013 wurde durch die Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von 114,30 EUR (0,15 €/ Einwohner) gezahlt. Als Anhang ist der Antrag, die Statistik per 31.12.2013, die Statistik per 30.06.2014 und die Statistik der Fälle „Amt Am Stettiner Haff“ 2014 beigefügt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Zuwendung in Höhe von 0,15 EUR / Einwohner zu zahlen.

TOP 8:

Sonstiges

Entfällt.

TOP 9:

Informationen

Es liegen keine weiteren Informationen vor.